

Liebe Gemeinde,

am 10. April feierten wir zehn Jahre Lukas-Kirche und tauschten Erinnerungen darüber in der Jahresversammlung aus.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, steht das Osterfest, das größte Fest der Christenheit, vor der Tür. Ich möchte Sie noch einmal auf die veränderten Anfangszeiten in der Karwoche hinweisen. **Vom Palmsonntag bis zum Karsamstag beginnen die Andachten um 19:00 Uhr.** Am Karsdienstag machen wir eine Exkursion zum Ostergarten der „Gemeinde am Hellweg“. Wir treffen uns um 19:00 Uhr in unserer Gemeinde. Im Treppenhaus hängt eine Teilnehmerliste; wir haben eine Führung für 15 Personen bekommen. Der Eintritt kostet 3.00 €. Die U-bahn zahlt jeder selbst.

Die Menschenweihehandlung von Karmontag bis Karsamstag ist täglich um 09:00 Uhr – auch am Karfreitag.

Den Wonnemonat Mai werden wir mit einem Frühlingskonzert am 1. Mai um 11:30 Uhr begrüßen. Zwei junge Frauen werden uns ein abwechslungsreiches Programm anbieten: Das Arabesque Guitare-Duo.

Dann folgen Vorträge, die Sie im neuen Programm vorfinden; hoffentlich gibt es auch die Meisterfeier, bei der Dortmund kopfstehen wird. Und am Pfingstsonntag, dem 12. Juni wird die Big Family um 11:30 Uhr ihr neues Programm vorstellen, mit dem sie Spenden für die Arbeit der Christengemeinschaft in Finnland sammeln will.

An drei Sonntagen in Juni-Juli wird Christian Glasow nach der Menschenweihehandlung einen Kurs über Johannes den Täufer geben. Ende August folgt ein Tag voller Engel, an dem Wiebke Goebel über die Engel-Hierarchien spricht. Den Tag wollen wir auch gemeinsam mit den Mahlzeiten organisieren und bis zum Abend zusammen bleiben.

Im September folgt dann mein Vortrag über die Christengemeinschaft in Finnland, in welchem ich auch die Erkenntnisse aus der Anthroposophie über Kalevala und Finnland einbeziehen werde.

Das lange Frühlings-Sommer-Herbst-Programm endet am 1. Oktober mit einer Michaeli-Vorabend-Andacht um 18:00 Uhr.

Bei der Jahresversammlung hatten wir als Gast die russische Studentin am Priesterseminar in Hamburg Annuschka Geyer. Sie war Waldorflehrerin in Moskau und wirbt jetzt um Spenden, damit sie ihr Studium finanzieren kann. Jede Hilfe ist willkommen, ob einmalig oder als Dauerauftrag. Die Gemeinden in Moskau und in St. Petersburg haben keine Priester, sondern werden seit Jahrzehnten sporadisch aus Deutschland vertreten. Spenden richten Sie bitte an:

Priesterseminar Hamburg, Konto-Nr. 21 588 200, BLZ 200 100 20 bei der Postbank Hamburg mit dem Vermerk „Stipendium Geyer“. Für die Erteilung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte ihre Postanschrift an.

Am **3. September** beteiligen wir uns von 10:00 bis 14:00 Uhr an der Aktion **„Saarlandstraße in Harmonie“**. Wie schon in den vergangenen Jahren gestalten wir einen **„Tag der offenen Tür“**. Dazu gehört viel Musik, Kaffee, Kuchen, Salate, Säfte und ein Flohmarkt auf dem Bürgersteig vor unserer Kirche. Wir bitten um rege Beteiligung und Unterstützung. Die Nachbarn in unserer Straße werden auch informiert.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit und davor eine besinnliche Woche, in der wir uns mit den Themen dieser besonderen Tage beschäftigen wollen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. J. Maas". The signature is written in a cursive style with a large initial "J" and a smaller "J" followed by "Maas".